

23.07.2010 15:20 Schweiz Vereinigtes Königreich NW Kultur, Kunst

Architektur Projekt von Norman Foster für Kloster in Stans

Stans (sda) Der englische Architekt Norman Foster baut das ehemalige Kapuzinerkloster Stans um. Der Auftrag kam von Pharmaunternehmen Mondobiotech, das dort Forschung und Ausbildung betreibt. Der Kanton Nidwalden hat Mondobiotech ein Baurecht über 60 Jahren gewährt.

Zurzeit wartet man bei Mondobiotech auf die Baubewilligung. Diese sei Ende Sommer zu erwarten, sagte der Nidwaldner Denkmalpfleger Gerold Kunz der Nachrichtenagentur SDA auf Anfrage. Es seien auch keine Einsprachen mehr hängig. Nach dem Erteilen der Bewilligung könnte mit dem Bau begonnen haben.

Für Kunz ist das Projekt des englischen Architekten beispielhaft für den Umgang mit einem alten Gebäude. Es sei sehr diskret. Foster habe sehr viele Strukturen übernommen, so die Bibliothek, das Refektorium sowie die Klosterzellen. Einer der beiden Innenhöfe des Klosters wird überdacht.

Nutzung angepasst

Auch die neue Nutzung mit Wohnen und Arbeiten entspreche der ehemaligen klösterlichen Verwendung, sagte Kunz. Eine Möglichkeit, das von den Kapuzinern verlassene Kloster zu besichtigen und sich über das Projekt von Foster zu informieren, besteht für die Öffentlichkeit am Europäischen Tag des Denkmals am 11. September 2010.

Vom 75-jährigen Norman Foster stammen unter anderem die Berliner Reichstagskuppel, die Millennium Bridge und das Gebäude der Swiss Re in London sowie den Hearst Tower in Manhattan. In der Schweiz entwarf er die «Chesa Futura» in St. Moritz und baute das Zürcher Dolder Hotel um.

Anfang Juli hat der in der Schweiz lebende Foster seinen Sitz im britischen Oberhaus zurückgegeben. Damit reagierte er auf eine Gesetzesänderung, wonach die Mitglieder des Oberhauses ihre Einkünfte nicht länger im Ausland - im Falle Fosters in der Schweiz - versteuern dürfen.

(SDA-ATS\bum/ku)

231520 jul 10